

Themenpatenschaft

Studienkompass. Kluge Köpfe fördern.

Bildungsübergänge

Beschreibung

Im Programm „Lernen vor Ort“ übernimmt die Stiftung der Deutschen Wirtschaft eine Themenpatenschaft im Aktionsfeld Bildungsübergänge.

Projektziele

Der STUDIENKOMPASS, eine gemeinsame Initiative der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft, motiviert junge Menschen für die Aufnahme eines Studiums, berät sie bei der Studienwahl und unterstützt einen erfolgreichen Studienbeginn. Denn viele Abiturientinnen und Abiturienten entscheiden sich gegen die Aufnahme eines Studiums. Schülerinnen und Schüler, deren Eltern selbst nicht studiert haben, studieren dreimal seltener als ihre Altersgenossen mit familiärer akademischer Vorbildung. Damit stehen am Ende der Schulzeit persönliche Bildungschancen in starker Abhängigkeit von familiären sozialen Hintergründen wie dem Bildungsabschluss der Eltern. Schülerinnen und Schüler lassen individuelle Chancen für eine hochwertige Bildung ungenutzt und schöpfen ihre persönlichen Potenziale nicht aus.

Der STUDIENKOMPASS trägt dazu bei, mehr junge Menschen in eine qualifizierte Hochschulbildung zu überführen. Er überbrückt den „Gap“ zwischen Schule und Hochschule, indem er rechtzeitig während der beiden letzten Schuljahre eine fundierte Studienwahl unterstützt und fortlaufend auch während der beiden ersten Semester an der Hochschule fördert. Dies trägt zu einer Erhöhung der im internationalen Vergleich zu niedrigen Zahl von Studienanfängern in Deutschland bei und minimiert das Risiko einer verfehlten Studienfachwahl, die zu Bildungsabbrüchen führen. Junge Menschen investieren im Rahmen der STUDIENKOMPASS-Förderung eigenverantwortlich in die eigene Bildung. Mit großem Gewinn, denn ein Studium bietet allen einschlägigen Untersuchungen nach beides: mehr persönliche Chancen für eine Karriere und persönliche Entfaltung sowie mehr persönliche Sicherheit angesichts der Anforderungen des Arbeitsmarkts der Zukunft an eine flexible und wissensbasierte Bildung.

Angestrebte Veränderung

Der STUDIENKOMPASS zielt mittelfristig auf einen Transfer seines Konzepts an regionale oder überregionale Partner und Bildungsinstitutionen. Entscheidungsträger und Multiplikatoren aus diesen Bereichen sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem STUDIENKOMPASS die Möglichkeiten hierfür auszuloten. Eine unabhängige wissenschaftliche Begleitung untersucht seit Programmbeginn die Effektivität des Programms und einzelner Bausteine. Als Instrument der Qualitätssicherung liegen für die Trainerinnen und Trainer, die die Workshops durchführen, und die Vertrauenspersonen in den Regionen detaillierte Leitfäden und Handbücher vor. Diese können nach Abschluss der Entwicklungsarbeiten und der wissenschaftlichen Begleitung als Grundlage für einen Transfer dienen.

Die besonderen Stärken des Angebots

Der STUDIENKOMPASS wird seit Programmbeginn 2007 mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unabhängig evaluiert. Ministerin Prof. Dr. Annette Schavan ist Schirmherrin des Programms. Die Zwischenergebnisse zu Förderungseffekten im ersten Jahrgang sind sehr positiv: sowohl die Kenntnis eigener Stärken und Interessen als auch die Informiertheit über mögliche Studienoptionen haben sich bei den STUDIENKOMPASS-Teilnehmern im Programmverlauf deutlich verbessert. Nach Abschluss des Abiturs streben die Programmteilnehmer mit nur sehr wenigen Ausnahmen ein Studium an.

Leistungen

Im Rahmen dieser Themenpatenschaft bietet die Stiftung der Deutschen Wirtschaft folgende Unterstützung:

Die Förderung des STUDIENKOMPASS für Schülerinnen und Schülern sowie Studienanfängern teilt sich in drei Bereiche: Workshops und Trainings, die passgenaue Unterstützung bieten, eine persönlichen Betreuung vor Ort durch regionale Vertrauenspersonen sowie einer online-community zur Netzwerkbildung mit vielen redaktionellen Angeboten rund um das Thema Studium. Auf den Wochenend-Workshops und Trainings in den beiden letzten Jahren vor dem Abitur lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Stärken und Talente besser kennen und können diese mit dem Studienangebot auf dem Hochschulmarkt abgleichen. Unterstützt wird dies durch intensive Arbeit mit qualifizierten Trainern für die Studien- und Berufsorientierung sowie durch die Möglichkeit zum direkten Austausch mit Studierenden, Studienberatern und Hochschullehrern. Im Verlauf der Förderung führen die Schülerinnen und Schüler kontinuierlich und eigenverantwortlich zahlreiche regionale Exkursionen an Universitäten und Unternehmen durch. Vertrauenspersonen in den STUDIENKOMPASS-Regionen betreuen sie persönlich. Zum Studienbeginn bietet die Förderung ein Selbstmanagement-Training, das auf die spezifischen Anforderungen des noch ungewohnten Lebens an der Hochschule bezogen ist, sowie Kompetenzvermittlungs- und Studienplanungsbausteine.

Zielgruppe

Bewerben für die Teilnahme am STUDIENKOMPASS können sich Schülerinnen und Schüler an STUDIENKOMPASS-Standorten der jeweils drittletzten Jahrgangsstufe vor dem Abitur (je nach Bundesland in der 10. oder 11. Klasse). Die Förderung setzt ein mit Beginn der vorletzten Jahrgangsstufe. Pro Standort können zwischen 10 und 35 Schülerinnen und Schülern gefördert werden.

Voraussetzungen

Für eine Etablierung eines neuen STUDIENKOMPASS-Standorts muss eine Kooperationsvereinbarung mit der Stiftung der Deutschen Wirtschaft geschlossen werden. Voraussetzung hierfür ist die Bereitstellung von Mitteln für die Personal-, Veranstaltungs- und Netzwerkkosten.

Ansprechpartner/in

Stiftung der Deutschen Wirtschaft e.V.
im Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Str. 29
Dr. Ulrich Hinz
Leiter Studienkompass
10178 Berlin
030-278906-71
u.hinz@sdw.org

Weitere Informationen

Der STUDIENKOMPASS ist seit 2007 mit der Unterstützung neuer Partner von 5 auf 14 Programmregionen gewachsen. Aktuelle Standorte sind: Hamburg, Delmenhorst, Cloppenburg, Papenburg, Berlin, Frankfurt (Oder), Halle (Saale), Paderborn, Erfurt, Oberbergischer Kreis, Köln, Frankfurt am Main, Mannheim, Regensburg. In 2010 kommen sechs Standorte in Bayern hinzu. Für 2011 ff. ist ein weiteres Wachstum geplant und zum Teil auch schon gesichert. Der STUDIENKOMPASS möchte im Rahmen weiterer Kooperationen neue Standorte aufbauen.

www.studienkompass.de

www.sdw.org/studienkompass